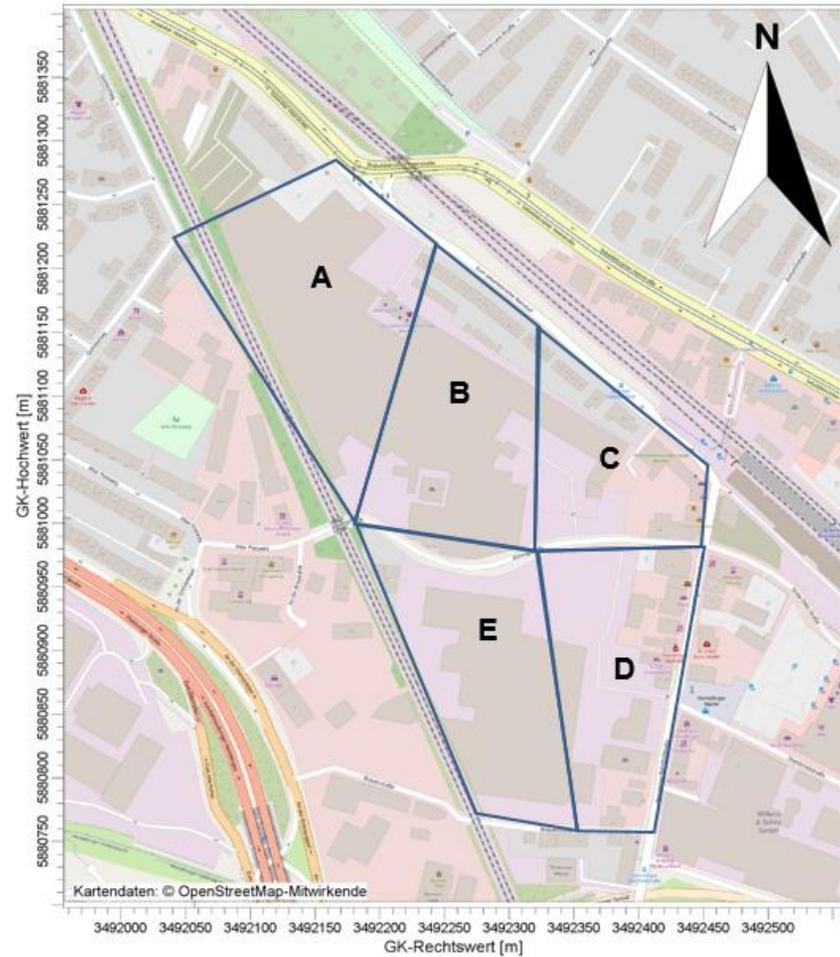


# RASTERMESSUNG HEMELINGEN

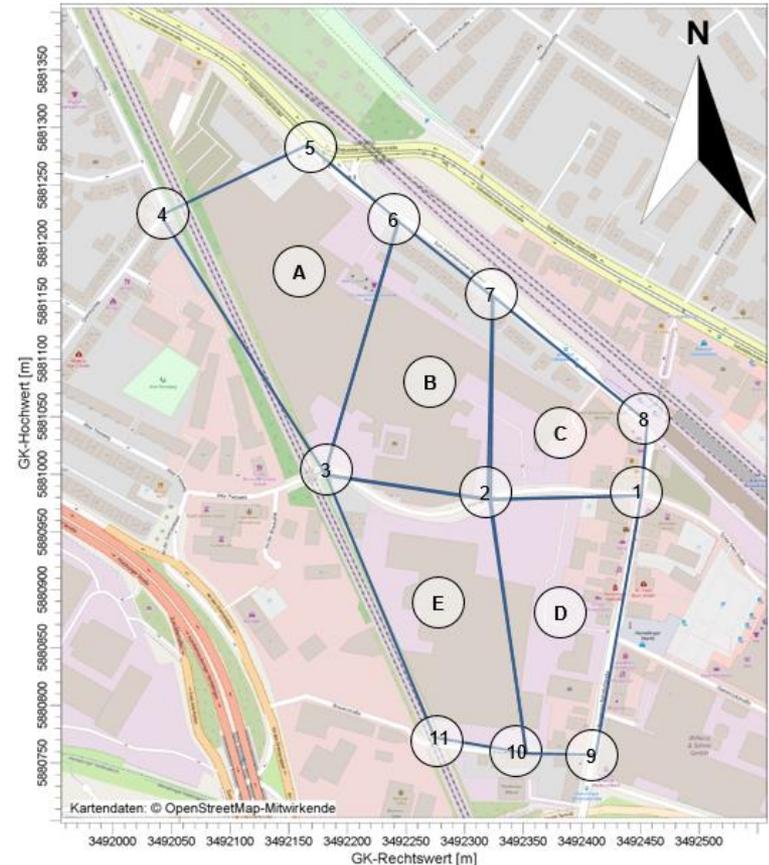
- Vorgehensweise
- Verfahren
- Ergebnisse
- Bewertung



# RASTERMESSUNG HEMELINGEN

Vorgehensweise:

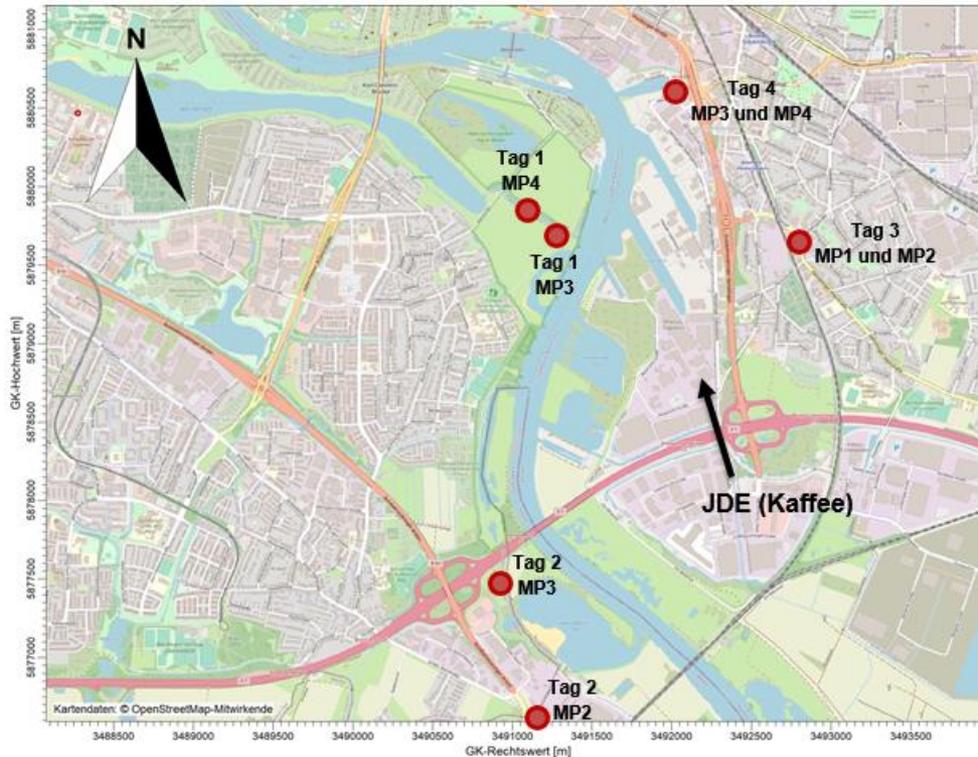
- Raster mit Messpunkten und Auswerteflächen wird im repräsentativen Zeitraum begangen
  - ¼ der Termine im Winter
  - ¼ im Sommer
  - ½ in Übergangsjahreszeit
- Jeder Messpunkt wird 13 x, jede Auswertefläche 52 x begangen
- 10 Minuten zu jeder Tageszeit und an jedem Wochentag
- Überprüfung der Repräsentativität der Wetterbedingungen im Messzeitraum mit langjährigen Daten
- Auswertung der Ergebnisse, Berechnung der Jahresgeruchsstunden, Unsicherheitsbetrachtung



# RASTERMESSUNG HEMELINGEN

Vorgehensweise:

- Untersuchung ob Kaffeegeruch eindeutig angenehm (Nachweis eindeutige Korrelation mit Duft und eindeutige Nicht-Korrelation mit Gestank)
- 42 Polaritätenprofile an 4 Messtagen



# RASTERMESSUNG HEMELINGEN

Verfahren:

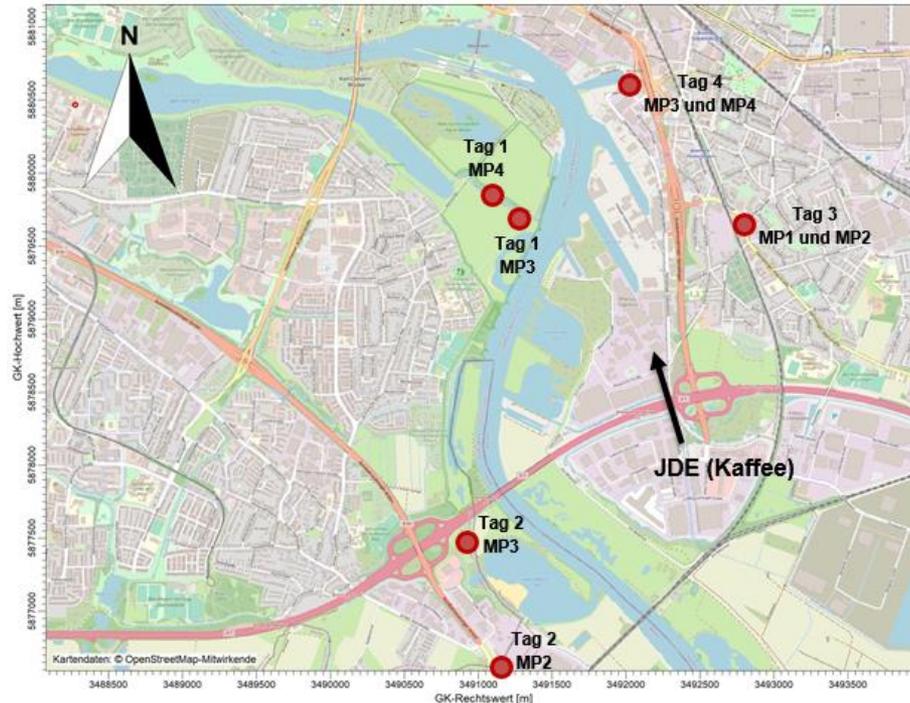
- Rastermessung nach DIN EN 16841 Blatt 1, Außenluft – Bestimmung von Geruchsstoffimmissionen durch Begehungen – Teil 1: Rastermessung, März 2017
- Hedonische Geruchswirkung nach Bestimmung der hedonischen Geruchswirkung, Polaritätenprofile, Verein deutscher Ingenieure, Juni 2010

# RASTERMESSUNG HEMELINGEN

Ergebnisse Hedonik:

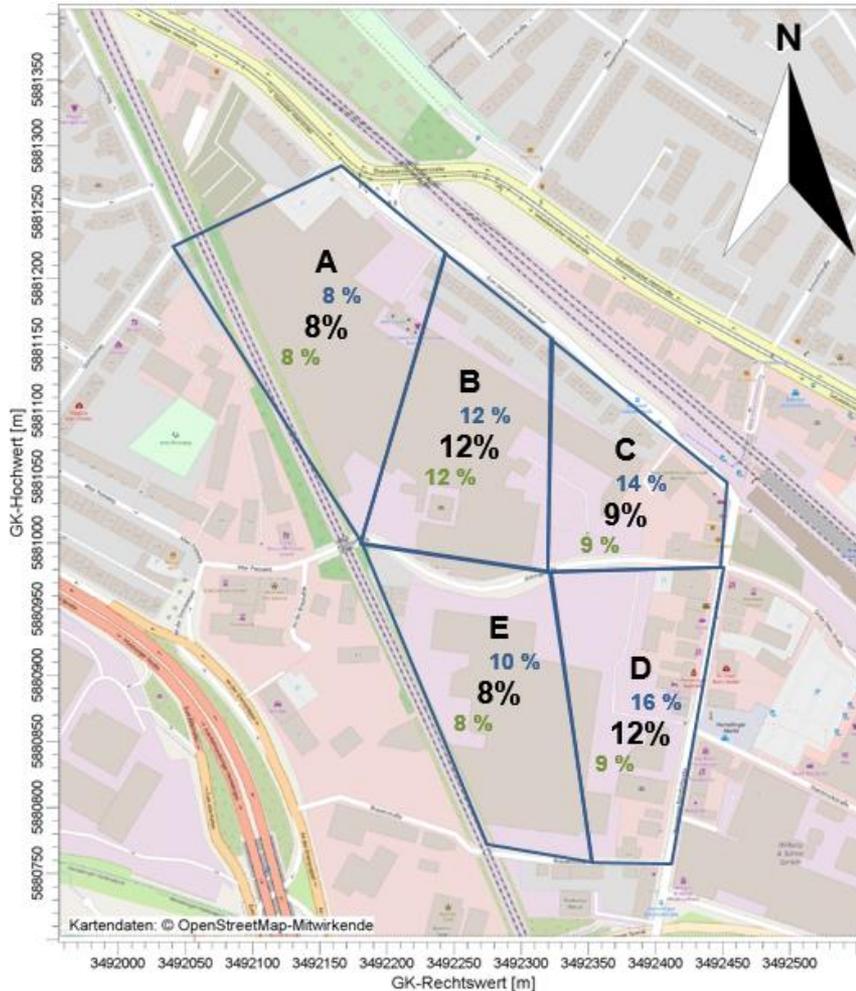
Maximale mögliche Korrelation liegt jeweils bei 1,00 und -1,00

- Kaffeegeruch von JDE in 600 bis 2.500 m Entfernung ergibt folgende Korrelationen
- Korrelation Duft: 0,87
- Korrelation Gestank: -0,85



# RASTERMESSUNG HEMELINGEN

## Ergebnisse Jahresgeruchsstunden



Belästigungsrelevante Kenngröße der Gesamtbelastung ohne die Geruchsarten Abfall und Kohleverbrennung in %

Legende:	<b>Beurteilungspunkt:</b>	<b>E</b>
	Geruchszeitanteil obere Grenze:	23%
	Geruchszeitanteil Kriterium >10%:	17%
	Geruchszeitanteil untere Grenze:	15%